

Der rote Fremde

Ein Ufo landet auf der Erde,
nur ich weiß an welchem Ort.
Ich schnell hinfahren werde,
sonst fliegt es wieder fort.

Es ist schon dunkel und recht spät,
der Mond serviert ein bleiches Licht.
Mir jetzt stark die Muffe geht,
aber umkehren, das geht nicht.

Der Wald finster und dicht,
stolpere, falle auf's Gesicht.
Dann dieses magische Licht,
ich glaube es einfach nicht.

Es öffnet sich die Untertasse,
ein Lebewesen in knallig rot.
Ob ich es wohl mal anfasse,
egal, bin sowieso gleich tot.

Der Fremde kann grinsen und lachen,
ich mir vor Angst in die Hose machen.
Ich reiche ihm vorsichtig meine Hand,
doch diese Geste ist ihm unbekannt.

Plötzlich macht er einen spitzen Mund,
als würde man bei denen küssen.
Den Roten küssen ungesund?
Werde es wohl machen müssen.

Die Zukunft wär eine richtig nette,
man sich zur Begrüßung küssen tät,
das Händeschütteln ausgedient hätte,
bei Außerirdischen das lang schon geht.

© **Wolfgang Sonntag**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)